

Kurzbericht

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(51. Sitzung am 17. September 2014)

Beratungsthemen:

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Anträge der Landesregierung - [Drs. 17/1067](#)

dazu: Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2014 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2012 - [Drs. 17/1570](#)

Der Ausschuss beschloss seinen Bericht an den Landtag. Er empfahl dem Landtag einstimmig folgenden Beschluss:

- „1. Der Landesregierung, dem Präsidenten des Landtages, dem Präsidenten des Staatsgerichtshofs und dem Beauftragten für den Datenschutz wird gemäß § 114 der Landeshaushaltsordnung Entlastung erteilt.*
- 2. Der Landtag billigt gemäß § 37 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung nachträglich die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2012.*
- 3. Die Bemerkungen und die Denkschrift des Landesrechnungshofs zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012 werden, soweit sich aus dem Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen nicht etwas anderes ergibt, für erledigt erklärt.*
- 4. Die Landesregierung wird gebeten, die Feststellungen und Bemerkungen im Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag bis zu den in den Beiträgen angegebenen Terminen zu berichten.“*

2. Beratung von Antworten der Landesregierung auf Beschlüsse des Landtages zu den Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011

Der Ausschuss beschloss seinen Bericht an den Landtag. Er empfahl dem Landtag einvernehmlich folgenden Beschluss:

„Die Landesregierung wird gebeten, die Feststellungen und Bemerkungen im Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag zu den dort genannten Zeitpunkten zu berichten.“

Öffentlicher Sitzungsteil

3. Unterrichtung durch die Landesregierung über die Korruptionsvorwürfe und die Ermittlungen bei der Salzgitter AG

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

4. Vorlagen

Der Ausschuss behandelte zwei Vorlagen.

5. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Pflegegesetzes**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/1632](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der CDU gegen die Stimmen der Fraktion der FDP schloss er sich der Beschlussempfehlung des - federführenden - Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration an, den Gesetzentwurf in der Fassung der Vorlage 2 des GBD anzunehmen.

6. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/1783](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Einstimmig schloss er sich der Beschlussempfehlung des - federführenden - Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration an, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

7. **Energiemanagement effizient gestalten - Contracting-Modelle in Niedersachsen weiterentwickeln und stärker voranbringen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1624](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung ab. Mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und FDP empfahl er dem Landtag, den Antrag in der Fassung eines Änderungsvorschlags der Fraktionen der SPD und der Grünen anzunehmen.

8. **Unterrichtung durch die Landesregierung über das Portfoliomanagement des Landes**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

9. **Aktenvorlagebegehren gemäß Artikel 24 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung; Vorlage der im Zusammenhang mit der Ernennung des Landesbeauftragten für regionale Landesentwicklung Herrn Wunderling-Weilbier vorhandenen Vorgänge sowie des Fahrtenbuchs**

Der Ausschuss beschloss nach § 95 a Abs. 1 GO LT, die nach dem Schreiben der Staatskanzlei vom 23.07.2014 vorgelegten und in Teilen für vertraulich erklärten Unterlagen für vertraulich zu erklären.

10. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss erörterte einige Terminangelegenheiten bezüglich der im Oktober stattfindenden Haushaltsberatungen. Ferner bat er die Landesregierung darum, ihn zeitnah über den aktuellen Sachstand der Beratungen der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zu unterrichten.

11. **Planung einer Parlamentarischen Informationsreise**

Der Ausschuss setzte seine Erörterungen fort.

Vertraulicher Sitzungsteil

12. **Vorlage 115**

Der Ausschuss behandelte die Vorlage.